Ausschreibung
des
Prof. Dr. Kurt Ebert Klavierwettbewerbs 2024
durch
das Land Tirol
in Kooperation mit der
Prof. Dr. Kurt Ebert Stiftung für Wissenschaft und Musik

Einladung zur Teilnahme

Der Wettbewerb wird vom Land Tirol und der Prof. Dr. Kurt Ebert Stiftung für Wissenschaft und Musik jährlich zur **Anerkennung und Förderung herausragender pianistischer Leistungen junger Tiroler:innen** im Alter von 20 bis 25 Jahren veranstaltet.

Für den Wettbewerb stellt die Stiftung den „Prof. Dr. Kurt Ebert Preis für herausragende pianistische Leistung" in der Höhe von € 1.500,- zur Verfügung. Darüber hinaus wird dem Preisträger/der Preisträgerin eine Einladung zu einem Konzert in der Reihe Klavier & Co im Haus der Musik Innsbruck in der Spielzeit 2025/26 in Aussicht gestellt.

Das Preisgeld wird von der Wettbewerbs-Jury am Ende des Wettbewerbs zugesprochen.

Der Wettbewerb steht unter der künstlerischen Leitung der Fachbereichsleiterin für Tasteninstrumente und Korrepetition am Tiroler Landeskonservatorium, Frau Prof. Mag. Annette Seiler, und der Vorständin der Prof. Dr. Kurt Ebert Stiftung für Wissenschaft und Musik, Frau Prof. Dr. Gabriele Enser.

Anmeldung und Zulassung

Anmelden zum Wettbewerb können sich alle Pianist:innen, die eine Nahebeziehung (Herkunft, Wohn- oder Studienort) zu Nord-, Ost- oder Südtirol haben und am Stichtag 31.8.2024 zwischen 20 und 25 Jahre alt sind.
Eine Anmeldegebühr wird nicht erhoben.
Die Anmeldung ist bis zum 30. Mai 2024 unter **ebert.wettbewerb@kons.tsn.at** möglich.
Der Anmeldung beizulegen sind:

- Anmeldeformular
- Nachweis der Identität
- Nachweis der Nahebeziehung zu Tirol (Geburtsurkunde, Meldeschein, Studiennachweis)
- Lebenslauf mit künstlerischem Bildungsweg und Foto
- Wettbewerbsprogramm

Die Entscheidung über die Zulassung zum Wettbewerb wird bis spätestens 10. Juni 2024 bekanntgegeben und ist nicht anfechtbar.

Jury

Juryvorsitzende: Prof. Dr. Gabriele Enser (Prof. Dr. Kurt Ebert Stiftung und Tiroler Landeskonservatorium)
Prof. Till Fellner (Kunstuniversität Graz, Zürcher Hochschule der Künste)
Prof. Christiane Karajeva (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)
Mag. Wolfgang Laubichler (Direktion Haus der Musik Innsbruck)

Die Jury wird nach der Entscheidung auf Wunsch für ein beratendes Gespräch zur Verfügung stehen.

Termin

Der Wettbewerb findet am **Freitag, 18. Oktober 2024**, im Konzertsaal des Tiroler Landeskonservatoriums in Innsbruck statt.

Programm

Die Wettbewerbsteilnehmer:innen haben ein Programm von ca. 30 Minuten Spieldauer mit Werken aus unterschiedlichen Epochen zu präsentieren, darunter einen Satz einer klassischen Sonate.
Das Programm muss Originalliteratur enthalten. Klaviergerechte Bearbeitungen sind zugelassen. Das eingereichte Programm ist verbindlich, nachträgliche Änderungen sind nicht möglich.

Die Reihenfolge der Auftritte wird am Abend vor dem Wettbewerb ausgelost. Die Wertungsspiele sind öffentlich.

Die Wettbewerbsteilnehmer:innen tragen die Kosten für Reise, Unterkunft, Verpflegung usw. selbst.
Alle Teilnehmer:innen erkennen mit ihrer Anmeldung zum Wettbewerb die Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen sowie die im Rahmen des Wettbewerbs getroffenen Entscheidungen als verbindlich und endgültig an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eingereichte Dokumente werden nicht zurückgeschickt.